

Autor	Beitrag
m.schiller 06.12.2010 11:09	:moin:
gewerbe_malchow 07.12.2010 08:28	A little Weihnachtsgedicht :big-schnee: When the snow falls wunderbar, And the children happy are, When the Glatteis on the street, And we all a Glühwein need, Then you know, es ist soweit: She is here, the Weihnachtszeit! Every Parkhaus is besetzt, Weil die people fahren jetzt All to Kaufhof, Mediamarkt, Kriegen nearly Herzinfarkt. Shopping hirnverbrannte things And the Christmasglocke rings. Mother in the kitchen bakes Schoko-, Nuss- and Mandelkeks Daddy in the Nebenraum Schmücks a Riesen-Weihnachtsbaum He is hanging off the balls, Then he from the Leiter falls... Finally the Kinderlein To the Zimmer kommen rein And it sings the family Schauerlich: "Oh, Chistmastree!" And the jeder in the house Is packing the Geschenke aus. Mama finds unter the Tanne Eine brandnew Teflon-Pfanne, Papa gets a Schlips and Socken, Everybody does frohlocken. President speaks in TV, All around is Harmonie, Bis mother in the kitchen runs: Im Ofen burns the Weihnachtsgans. And so comes die Feuerwehr With Tatü, tata daher, And they bring a long, long Schlauch And a long, long Leiter auch. And they schrei - "Wasser marsch!", Christmas now is in the A.... :big-schnee: Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit:big-schnee:

Autor	Beitrag
m.schiller 07.12.2010 09:49	Okay, hier sowas ähnliches. KA wer der Autor ist. Von mir ist das jedenfalls nicht ;) :D When the last Kalender-sheets flattern through the Winter-streets and Decemberwind is blowing, then is everybody knowing that it is not allzuweit: she does come, the Weihnachtszeit. All the Menschen, Leute, people flippen out of ihrem Stübel run to Kaufhof,Aldi, Mess make Konsum and business. Kaufen this and jenes Dings and the churchturmglöcke rings! Manche holen sich a Tännchen. When this brennt, they cry: 'Attention!' Rufen for the Feuerwehr: 'Please come quick and rescue here!' Goes the Tännchen up in Rauch they are standing on the Schlauch. In the kitchen of the house mother makes the Christmasschmaus. She is working, schufting, bakes, hit is now her Yoghurtkeks. And the Opa says as tester: 'We are killed bis zu Sylvester. Then he fills the last Glas Wein, yes, this is the Christmastime. Day by day does so vergang, and the holy night does come. You can think, you can remember, this is immer in December. Then the childrenlein are coming candle-wachs is abwärts running Bing of Crosby Christmas sings while the Towerglocke rings and the angles look so fine Weil, this is the Weihnachtstime. Baby-eyes are big and rund, the family feels kerngesund, when unterm Baum is hocking - really nothing can them shocking. They are happy, are so fine, this happens in Christmastime. The animals all in the house, the Hund, the Katz, the bird, the mouse, are turning round the Weihnachtstree weil they find Kittekat and Schappi in the Geschenkkarton von Pappi. The family begins to sing and wieder does a Glöckchen ring. Zum Song vom grünen Tannenbaum die Tränen rennen down and down -

Autor	Beitrag
	bis the mother plötzlich flennt: 'Die Gans im Ofen ist verbrennt!' because her nose is very fine wie jedes Jahr zur Christmastime.
Sigi2910 17.12.2010 08:13	oder so: Ganz doll erleuchtet ist die Gasse, still und starrlich ruht der See. Auf der tiefverschneiten Straße liegt ein totgefahr'nes Reh. Weihnachten ist angekommen, alle Kinder freu'n sich doll. Mama ist grad' hingefallen, Papa ist schon wieder voll. Der Weihnachtsbaum ist hell erleuchtet, denn grad' fängt er zu brennen an. Da klopft es draußen an das Tore - ist das vielleicht Herr Weihnachtsmann? Doch es sind nur die Verwandten, die da stehen vor der Türe - Oma, Opa, Onkel, Tanten, die alten Feiertagsgeschwüre. Da kommt Knecht Rupprecht mit dem Schlitten, fährt voll in Papa's Manta rein. Der sagt: "Na, der kann was erleben! Dem hau' ich jetzt die Fresse ein!" Die Kinder fangen an, zu flennen; von Ferne naht die Polizei. Der Baum ist immer noch am Brennen - und Heiligabend ist VORBEI.

Autor	Beitrag
Sigi2910 17.12.2010 08:14	und etwas besinnlicher: Es blaut die Nacht, die Sternlein blinken, Schneeflöcklein leis' herniedersinken. Auf Edeltännleins grünem Wipfel häuft sich ein kleiner weißer Zipfel. Und dort vom Fenster her durchbricht den dunklen Tann ein warmes Licht. Im Forsthaus kniet bei Kerzenschimmer die Försterin im Herrenzimmer. In dieser wunderschönen Nacht hat sie den Förster umgebracht. Er war ihr bei des Heimes Pflege seit langer Zeit schon sehr im Wege. So kam sie mit sich überein: Am Niklasabend muss es sein. Und als das Rehlein ging zur Ruh', das Häselein tat die Augen zu, erlegte sie direkt von vorn den Gatten über Kimm' und Korn. Vom Knall geweckt rümpft nur der Hase zwei-, drei-, viermal die Schnuppnase und ruhet weiter süß im Dunkeln, derweil die Sternlein traulich funkeln. Und in der guten Stube drinnen da läuft des Försters Blut von hinnen. Nun muss die Försterin sich eilen, den Gatten sauber zu zerteilen. Schnell hat sie ihn bis auf die Knochen nach Waidmanns Sitte aufgebrochen. Voll Sorgfalt legt sie Glied auf Glied (was der Gemahl bisher vermied) -, behält ein Teil Filet zurück als festtägliches Bratenstück und packt zum Schluss, es geht auf vier, die Reste in Geschenkpapier. Da tönt's von fern wie Silberschellen, im Dorfe hört man Hunde bellen. Wer ist's, der in so tiefer Nacht im Schnee noch seine Runde macht? Knecht Ruprecht kommt mit goldnem Schlitten auf einem Hirsch herangeritten! »He, gute Frau, habt ihr noch Sachen, die armen Menschen Freude machen?« Des Försters Haus ist tief verschneit, doch seine Frau steht schon bereit: »Die sechs Pakete, heil'ger Mann, ´s ist alles, was ich geben kann.« Die Silberschellen klingen leise,

Autor	Beitrag
	Knecht Ruprecht macht sich auf die Reise. Im Försterhaus die Kerze brennt, ein Sternlein blinkt - es ist Advent.

Autor	Beitrag
Sigi2910 17.12.2010 08:15	und auf der juristischen/verwaltungstechnischen Schiene: Lieber guter Weihnachtsmann, jetzt ist`s soweit, jetzt bist du dran. Mein Chef ist nämlich Rechtsanwalt. Der klagt dich an, der stellt dich kalt. Schon seit vielen hundert Jahren, bist du nun durch das Land gefahren, ohne Nummernschild und Licht. Auch TÜV und ASU gab es nicht. Dein Schlitten eignet sich nur schwer, zur Teilnahme am Luftverkehr. Es wird vor Gericht zu klären sein: Besitzt du 'nen Pilotenschein? Durch den Kamin ins Haus zu kommen, ist rein rechtlich streng genommen Hausfriedensbruch - Einbruch sogar. Das gibt Gefängnis, das ist klar. Und stiehltst du nicht bei den Besuchern, von fremden Tellern Obst und Kuchen? Das wird bestraft, das muss man ahnden. Die Polizei lässt nach dir fahnden. Es ist auch allgemein bekannt, du kommst gar nicht aus diesem Land. Wie man so hört, steht wohl dein Haus am Nordpol, also sieht es aus, als kämst du nicht aus der EU. Das kommt zur Klageschrift dazu! Hier kommt das Deutsche Recht zum Tragen. Ein jeder Richter wird sich fragen, ob deine Arbeit rechtens ist, weil du ohne Erlaubnis bist. Der Engel, der dich stets begleitet, ist minderjährig und bereitet uns daher wirklich Kopfzerbrechen. Das Jugendamt will mit dir sprechen! Jetzt kommen wir zu ernsten Sachen. Wir finden es gar nicht zum Lachen, dass Kindern du mit Schlägen drohst. darüber ist mein Chef erbost. Nötigung heißt das Vergehen und wird bestraft, das wirst du sehen, mit Freiheitsentzug von ein paar Jahren. Aus ist's bald mit dem Schlittenfahren. Das Handwerk ist dir bald gelegt, es sei denn dieser Brief bewegt dich, die Kanzlei reich zu beschenken. Dann wird mein Chef es überdenken.

Autor	Beitrag
Sigi2910 17.12.2010 08:55	Eben vom Kollegen Klumb bekommen...
Sigi2910 17.12.2010 08:56	Etwas nostalgischer...
Sigi2910 17.12.2010 08:57	und man muss ja wirklich an die armen Rentiere denken...
Sigi2910 17.12.2010 09:17	und noch ein Bild vom Kollegen Klumb...

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

- Wintergedicht___RL.pdf 54 KB
- Advent-Schlitten.jpg 197 KB
- Weihnachtsunfall.bmp 363 KB
- rentier-puppe.jpg 151 KB
- Adventsstress.jpg 1,21 MB